



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48 • D- 22060 Hamburg

Präsidialabteilung

Bezirksversammlung Harburg **Die Vorsitzende/Der Vorsitzende**

Hamburger Str. 31, D - 22083 Hamburg
Zentrale (040) 428 63- 0
Durchwahl (040) 428 63-4873
Telefax (040) 427 31-1299

Ansprechpartner: Adrian Krampen
Zimmer: 1502

E-Mail : adrian.krampen@bsb.hamburg.de

nachrichtlich:

- Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (Bezirksaufsicht)
- Bezirksversammlungen Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Wandsbek
- Bezirksämter Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg, Wandsbek

Hamburg, den 28. August 2023

Verordnung über Maßnahmen im Rahmen der zweiten Schulorganisation zum Schuljahresbeginn 2023/2024 (Zweite Schulorganisationsverordnung 2023/24)

hier: Anhörung der Bezirksversammlung zu schulstrukturellen Maßnahmen gemäß § 28 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Behörde für Schule und Berufsbildung beabsichtigt, ergänzend zur kürzlichen Schulorganisation im Bezirk Harburg zwei weitere schulstrukturelle Maßnahmen durch Rechtsverordnung für das Schuljahr 2023/2024 umzusetzen (Zweite Schulorganisationsverordnung 2023/24).

Die für den Bezirk Harburg vorgesehenen schulstrukturellen Maßnahmen lassen sich dem in der Anlage befindlichen Verordnungsentwurf entnehmen. Es handelt sich dabei um die Gründung zweier Schulen:

Das Gymnasium Neugraben wird am Standort Cuxhavener Straße 379, 21224 Hamburg, neu errichtet.

Aufgrund der Geburtenraten in Region 22a wird perspektivisch von einer deutlichen Steigerung der jährlichen Einschulungen ausgegangen. Die geplanten Neubauaktivitäten lassen weitere Schülerinnen und Schüler erwarten. Des Weiteren ist die Schließung der katholischen Schule Neugraben zu berücksichtigen. Insgesamt beträgt der Schülerzuwachs an Grundschulen mittel- bis langfristig rund 75 Prozent. In Teilregion 22a sind zwei Gymnasien geplant, die neun Züge versorgen werden. Das Gymnasium Süderelbe wird fünf Züge führen. Das neue Gymnasium Neugraben soll vier weitere Züge versorgen.

Die Stadtteilschule In den Reethen wird am Standort Cuxhavener Straße 379, 21224 Hamburg, neu errichtet.

Im SEPL 2019 wird die Schule als Stadtteilschule Ohrnsweg geführt, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des SEPL der Standort noch nicht abschließend festgelegt war. In der Teilregion 22a werden alle Schulformen angeboten. Ausgehend von den derzeitigen Geburtenraten, der Schließung der katholischen Schule und den bekannten Neubauvorhaben entsteht im weiterführenden Bereich der Bedarf nach einer zusätzlichen Stadtteilschule, da ein Ausbau vorhandener Standorte nur noch bedingt möglich und nicht auskömmlich ist. Gemäß SEPL wird eine vierzügige Stadtteilschule geplant, die im Neubaugebiet Fischbeker Reethen verortet wird. Der neue Schulstandort hängt von der aktuell noch nicht abgeschlossenen Gebietsentwicklungsplanung des Neubaugebietes ab. Daher wird die neue Stadtteilschule zunächst am Standort Cuxhavener Straße 379 auf dem Gelände des neuen Gymnasiums Neugraben gegründet, um weiterhin ein bedarfsgerechtes Angebot an zusätzlichen Schulplätzen vorhalten zu können.

Nach § 28 Nr. 11 BezVG ist die örtlich zuständige Bezirksversammlung vor der Entscheidung des Senats oder einer Fachbehörde über die geplante Entscheidung anzuhören.

Damit vor der Entscheidung alle dafür und dagegen sprechenden Argumente berücksichtigt werden können, werden Sie gebeten, bis

28. September 2023

zu den erwogenen Maßnahmen gegenüber der Präsidialabteilung der Behörde für Schule und Berufsbildung (via Funktionspostfach bezirksangelegenheitenbsb@bsb.hamburg.de) Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Adrian Krampen

Anlage
Entwurf der Zweiten Schulorganisationsverordnung 2023/24